

Sippentraining – Projekte

Hallo liebe Fahrtengruppe!

Während ihr auf Fahrt seid (insbesondere bei Großfahrten) kann es Spaß machen, einige Tage an einem festen Ort bei einem Projekt zu leben. Ein Projekt ist beispielsweise ein alternativer Hof, der euch für ein paar Tage aufnimmt und dort leben lässt und ihr dafür bei verschiedenen Tätigkeiten mit anpackt.

Diese Tätigkeiten sind sehr vielfältig und kommen stark auf den Bedarf in dem Projekt an, sind aber meistens in der Natur oder im Garten und erfordern keine nennenswerte Vorerfahrung. In der Vergangenheit war ich in einem Projekt, in dem wir mit einer sehr spirituellen Frau ihren großen Garten neu gestaltet haben und eine Feuerwehrezufahrt durch einen angrenzendes Waldstück geschaffen haben.

Anders, als sonst schaffen wir es im Planungsteam dieses Mal nicht, Projekte aufzubereiten und euch zu vermitteln. Falls ihr daran Interesse habt, müsst ihr das eigeninitiativ planen und durchführen. In den Mentoring Gesprächen die wir mit euch haben werden, können wir Fragen oder Unklarheiten dazu gerne auch versuchen zu klären. Ein Forum oder eine Gruppe, in der ihr euch austauschen könnt, und Angebote teilen könnt, stellen wir bereit.

Wichtigste Planungshinweise

Falls ihr Interesse an einem Projekt haben solltet, und Angebot vor Ort kontaktieren wollt, gibt es ein paar Punkte zu beachten.

1. Die einzelnen Fahrtenzeiträume (9 Tage) sind deutlich kürzer als bei einer „normalen“ Großfahrt (3 Wochen). Überlegt euch, wie ihr eure Zeit einteilen wollt und ob ihr noch genug Zeit haben werdet „richtig“ auf Fahrt zu gehen.
2. Es gibt bekannte Seiten, wie wwoof.se, workaway.info o.ä. auf denen viele Angebote zu finden sind. Für die besten Geheimtipps müsst ihr aber wahrscheinlich ein bisschen tiefer suchen und Menschen anschreiben ;)
3. Häufig werden bei Projektangebote die Anforderungen gut dargestellt. Scheut euch trotzdem nicht, die Menschen anzuschreiben und eure besondere Situation zu klären. Als Pfadis findet man ja manchmal doch ein bisschen besser Zugänge
4. Teilt Angebote mit anderen Fahrtengruppen damit ihr Zeit spart und die Projekte nicht tausend Mal das gleiche fragt.
5. Bedenkt, dass ein Projekt, dass weiter weg ist sehr cool, die Anfahrt aber auch teuer sein kann.
6. Falls ihr Fragen oder Unklarheiten habt, meldet euch bei eurer*m Mentor*in <3

